



öffentlich

Betreff:

Frischemarkt auf dem Kiewitt

Erstellungsdatum 14.09.2004

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
29.09.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, falls eine Wiederinbetriebnahme der ehemaligen Kaufhalle auf dem Kiewitt scheitert, aktiv die Einrichtung eines Frischemarktes auf der Hoffläche der ehemaligen Verkaufseinrichtung voranzutreiben.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nach Schließung der Lidl-Kaufhalle gibt es auf dem Kiewitt keine Einkaufsmöglichkeit mehr, was insbesondere von älteren Mitbürgern berechtigterweise kritisiert wird. Derzeit ist es offen, ob eine Wiederinbetriebnahme der alten Kaufhalle erreicht werden kann. Im negativen Fall würde der Hof der alten Kaufhalle gute Voraussetzungen für die Einrichtung eines Frischemarktes bieten, der in spürbarer Weise das Defizit an Einkaufsmöglichkeiten reduzieren würde.